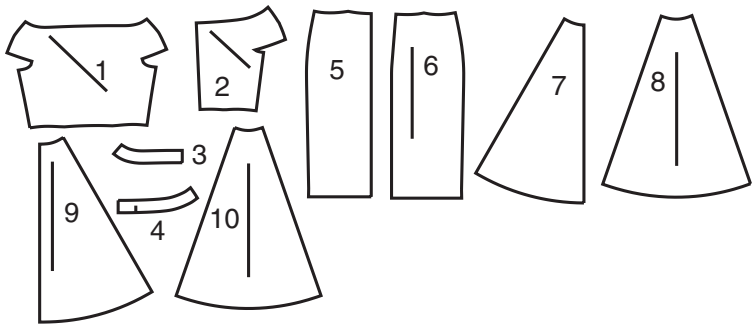
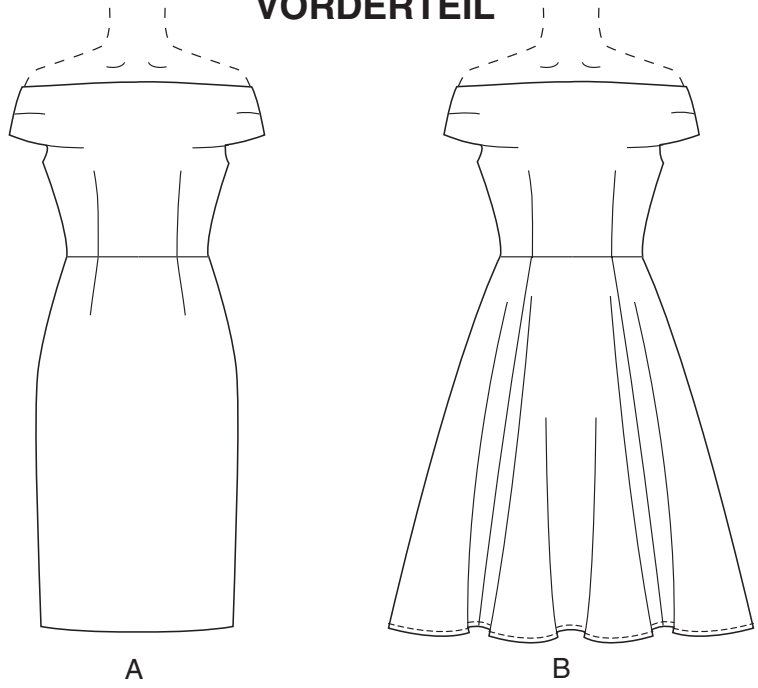


VORDERTEIL



- 1 VORD. OBERTEIL - A,B
2 RÜCKW. OBERTEIL - A,B
3 VORDERE EINLAGE - A,B
4 RÜCKW. EINLAGE - A,B
5 ROCKVORDERTEIL - A
6 ROCKRÜCKENTEIL - A
7 ROCKVORDERTEIL - B
8 SEITL. ROCKVORDERTEIL - B
9 ROCKRÜCKENTEIL - B
10 SEITL. ROCKRÜCKENTEIL- B

KÖRPERGRÖSSE

MISSES										
Größen	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26
Oberweite (cm)	80	83	87	92	97	102	107	112	117	122
Tailenweite	61	64	67	71	76	81	87	94	97	104
Hüftweite	85	88	92	97	102	107	112	117	122	127
rückw. Tailleniänge	40	40.5	41.5	42	42.5	43	44	44	45	46

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Tragekomfort + Designkomfort). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHANLEITUNGEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Zuschneideplan (-e) nach Kleidungsstück/Modell, Stoffbreite und Größe. Die Zuschneidepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Zuschneidepläne sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Zuschneidepläne MIT STRICHRICHTUNG.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

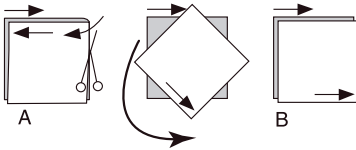
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

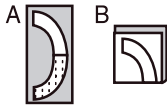
MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmusterteil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherenstrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

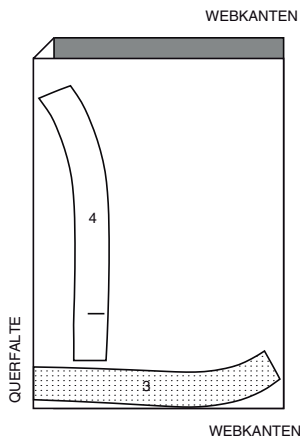
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmustergewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Zuschneidepläne stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

EINLAGE A,B

TEILE: 3 4

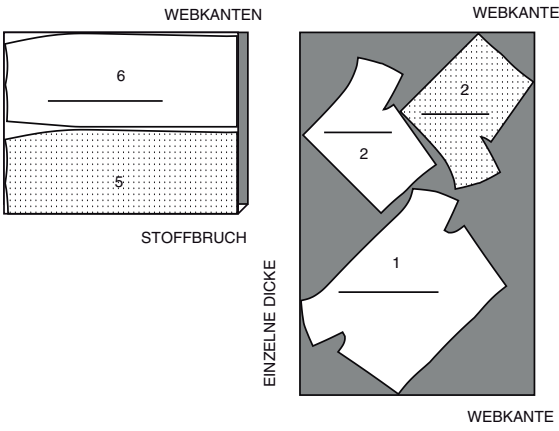
51 cm
AG



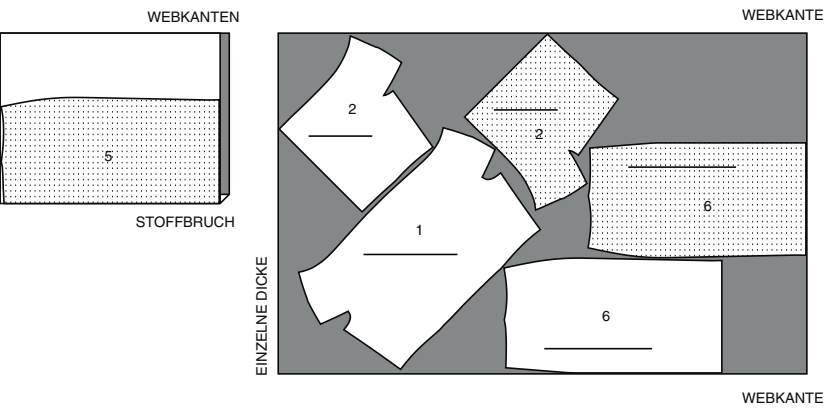
KLEID A

TEILE: 1 2 5 6

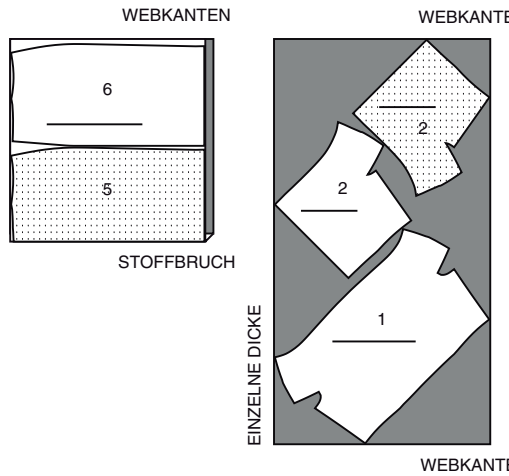
115 cm *
G
8 10 12



115 cm *
G
14 16 18 20 22 24 26



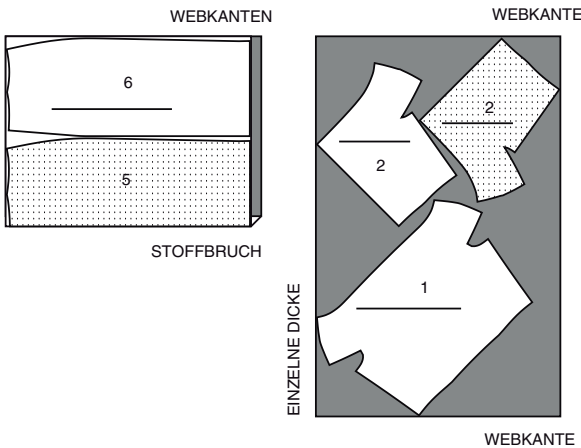
150 cm *
AG



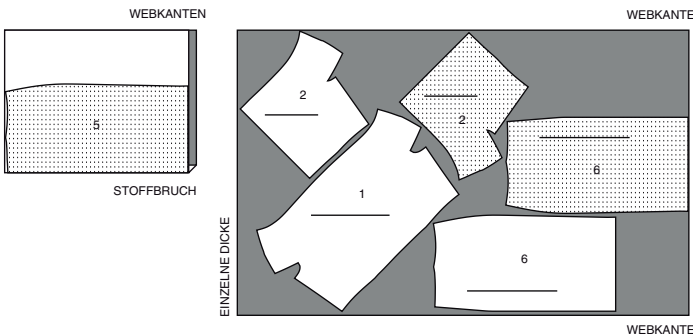
FUTTER A

TEILE: 1 2 5 6

115 cm **
G
8 10 12



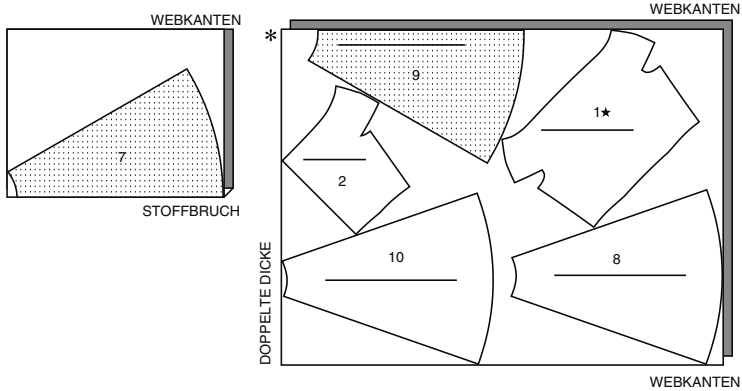
115 cm **
G
14 16 18
20 22 24 26



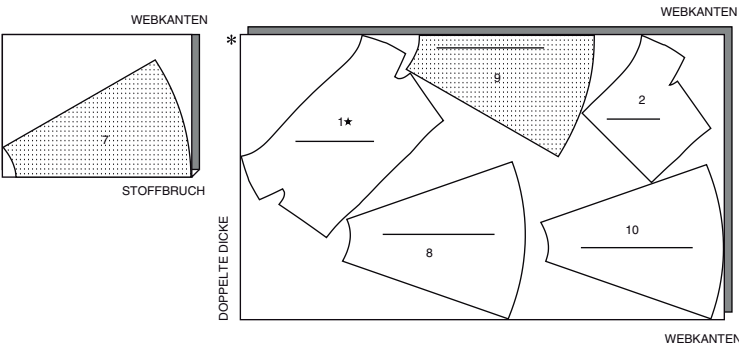
KLEID B

TEILE: 1 2 7 8 9 10

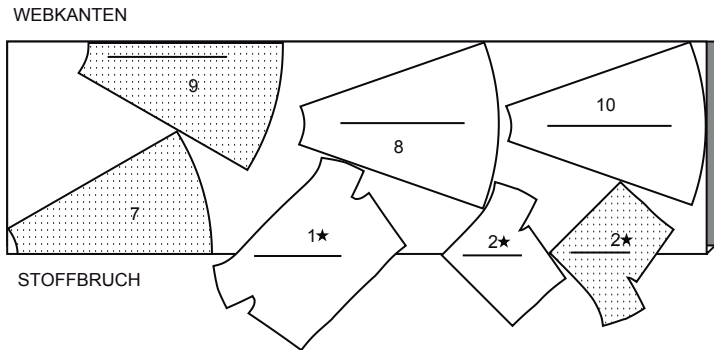
115 cm *
G
8 10 12 14



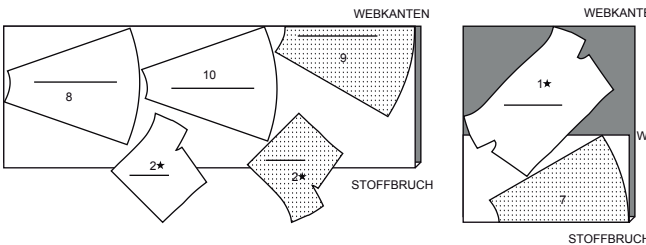
115 cm *
G
16 18 20 22 24 26



150 cm *
G
8 10 12 14 16



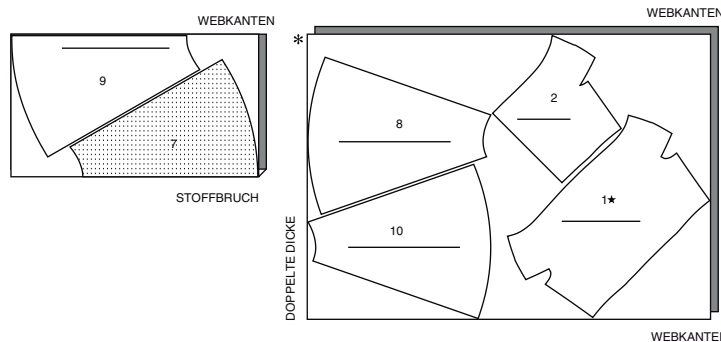
150 cm *
G
18 20 22 24 26



FUTTER B

TEILE: 1 2 7 8 9 10

115 cm **
G
8 10 12



NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

rechte Seite	linke Seite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann auf-
bügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die
Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video
mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE,
um die Videos anzusehen:
KETTELSTICHE - Siehe **Handstiche**: Video „**wie
Kettelstiche von Hand nähen**“.
DESIGNER-SAUM - siehe **Säume**: "**Nähen eines
Babysaums**“ Video.
FLACHER ABNÄHER– siehe **Abnäher**: Video "**Flache
Abnäher nähen**“.
UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS - Siehe
Reißverschlüsse: Video "**Wie man einen unsichtbaren
Reißverschluss näht**".
SCHMALER SAUM– siehe **Säume**: Video "**Schmale
Säume nähen**".
FESTSTEPHEN– siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie
man einen Steppstich macht**".
NAHT BESCHNEIDEN - siehe **Nähte**: Video "**Wie man
Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet**".
UNTERSTEPHEN - siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie
man unterstept**".

NÄHTUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständli-
che Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VER-
WENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS,
SOFERN NICHT ANDERS ANGEGEBEN.

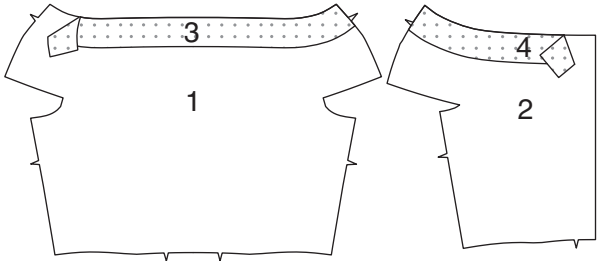
KLEID A, B

HINWEIS: FÜR MODELL A – Beschneiden Sie 2.5 cm von
der Unterkante der Futterteile von ÄRMELVORDERTEIL (5)
und ÄRMELRÜCKENTEIL (6) bevor Sie die Nähte nähen.

FÜR MODELL B – Beschneiden Sie 1.3 cm von der
Unterkante der Futterteile von ROCKVORDERTEIL (7),
SEITL. ROCKVORDERTEIL (8) und ROCKRÜCKENTEIL
(10), bevor Sie die Nähte nähen.

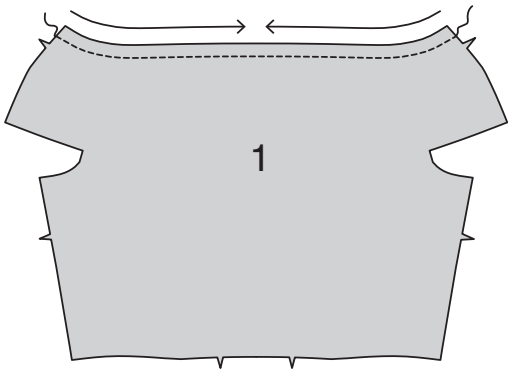
EINLAGE

Stecken Sie die VORDERE EINLAGE (3) auf die LINKE Seite
des VORD. OBERTEILS (1) und der RÜCKW. EINLAGE (4)
auf die LINKE Seite des RÜCKW. OBERTEILS (2), so dass
die Halskanten gerade sind.
Befestigen Sie die Einlage gemäß den Anweisungen des
Herstellers.

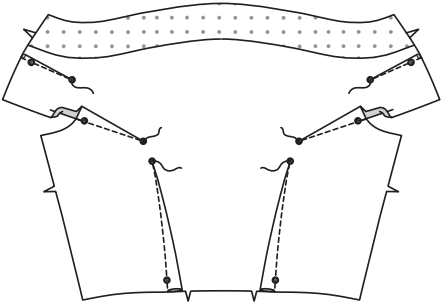
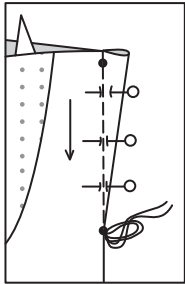


VORDERES OBERTEIL

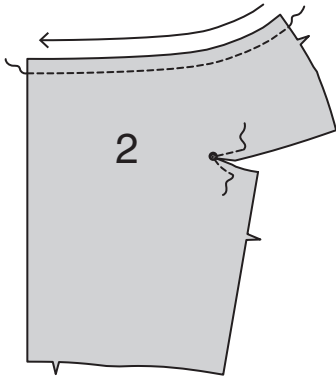
Um die Halskante des VORD. OBERTEILS (1)
FESTZUSTEPHEN, nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante
entfernt in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt
dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu
verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)



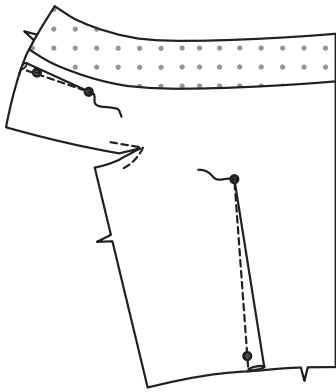
Für den (die) **FLACHEN ABNÄHER** (-N), falten Sie den Stoff
RECHTS AUF RECHTS durch die Mitte des Abnähers und
bringen dabei gestrichelte Linien und die kleinen Punkte
zusammen.
Platzieren Sie auf der INNENSEITE Stecknadeln im
RECHTEN Winkel zu den gestrichelten Linien. Nähen Sie den
Abnäher vom breiten Ende bis zur
Spitze.
Bügeln Sie den Abnäher entlang der Naht flach, um die Stiche
zu "verblenden", bügeln Sie dann Schulter- und
Armlochabnäher zum Halsausschnitt und Taillenabnäher zur
Mitte hin.



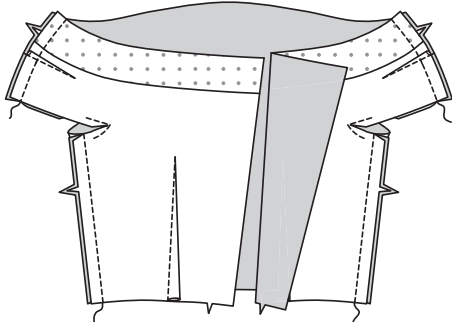
STEPHEN Sie die Halsausschnittkante des RÜCKW.
OBERTEILS (2) **FEST**. Um die innere Ecke am kleinen
Punkt zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie, wobei
die Nadel am Punkt in den Stoff gesteckt wird. Schneiden
Sie an der Naht des kleinen Punktes ein.



Machen Sie einen **FLACHEN ABNÄHER** (-N) im rückw.
Oberteil. Bügeln Sie den Schulterabnäher zum
Halsausschnitt und den Taillenabnäher zur Mitte hin.

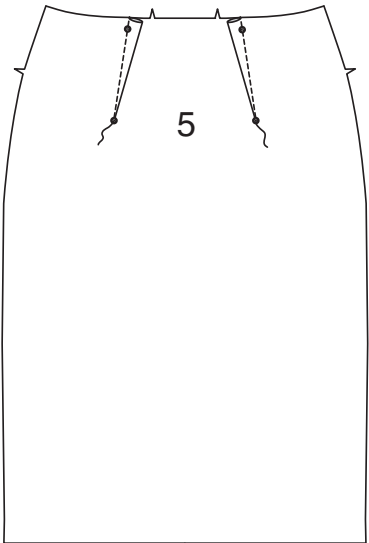


Nähen Sie die vorderen Oberteile an Schulter- und
Seitenkanten auf das rückw. Oberteil.

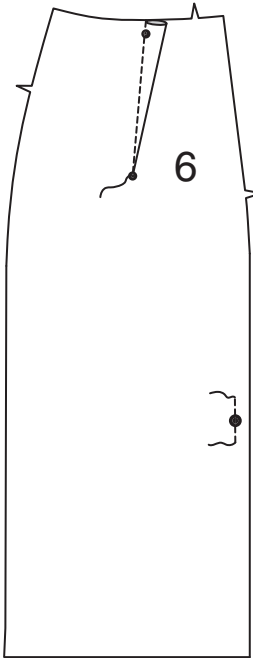


ROCK A

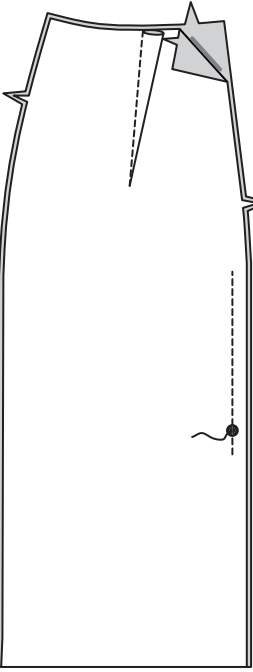
Machen Sie einen oder mehrere **FLACHEN ABNÄHER** im
ROCKVORDERTEIL (5). Bügeln Sie die Abnäher zur Mitte
hin.



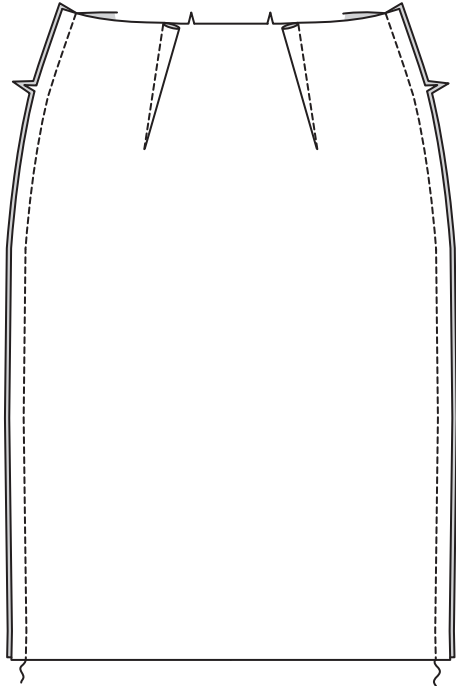
Machen Sie einen oder mehrere **FLACHEN ABNÄHER** im
ROCKRÜCKENTEIL (6). Bügeln Sie die Abnäher zur Mitte
hin.
Um die Rückenanten am großen Punkt zu verstärken,
nähen Sie entlang der Nahtlinie etwa 2.5 cm auf jeder Seite
des Punktes und nähen Sie, wie gezeigt, durch den Punkt
hindurch.



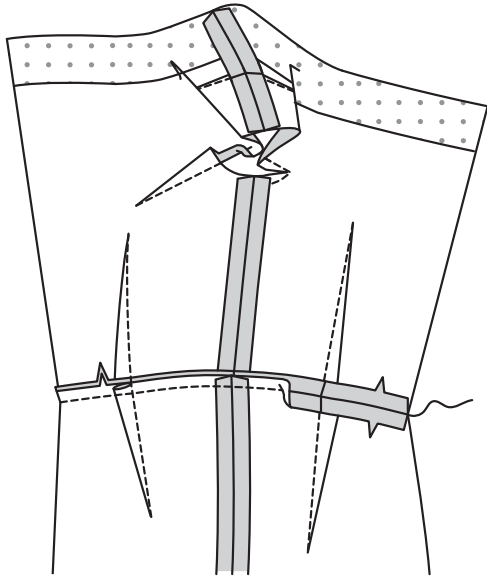
Stecken Sie die hinteren Mittelkanten des Rocks zusammen.
Nähen Sie von 7.5 cm unterhalb der Kerbe bis zum großen
Punkt, steppen Sie dabei mit Rückstichen am Punkt, um die
Naht zu verstärken.



Nähen Sie das Rockvorderteil an den Seitenkanten an das
Rockrückenteil.

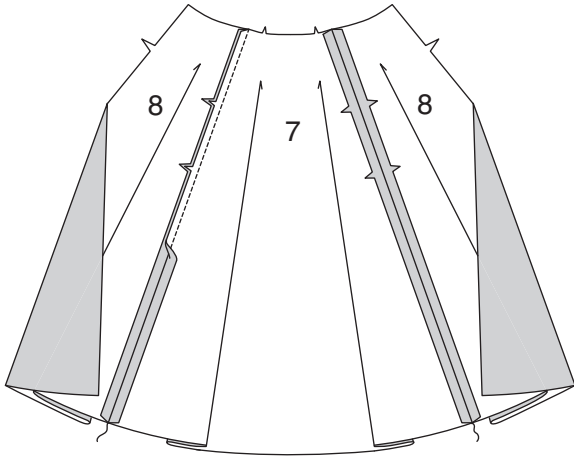


Stecken Sie den Rock an der Taille auf das Oberteil **RECHTS
AUF RECHTS**, wobei die Mittelpunkte und Kerben
übereinstimmen, wobei Sie die Nähte und Kerben
übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen
Sie. Bügeln Sie die Naht auf.

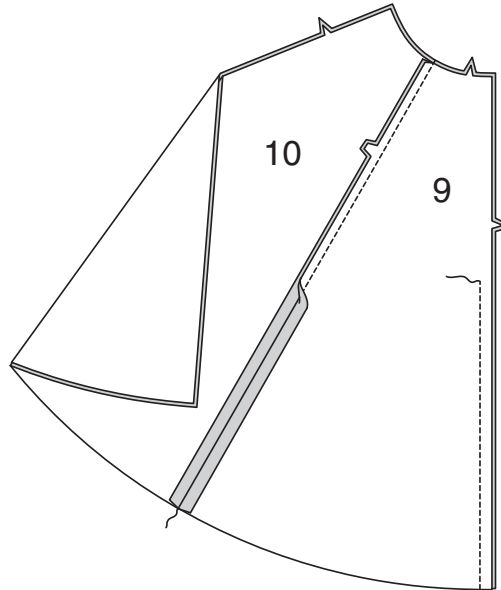


ROCK B

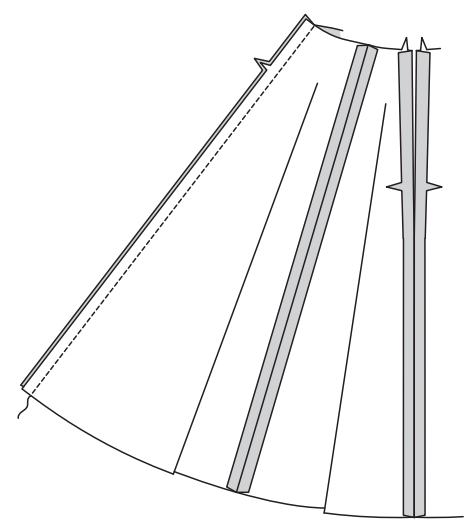
Stecken Sie das ROCKVORDERTEIL (7) auf das SEITL.
ROCKVORDERTEIL (8) **RECHTS AUF RECHTS**, sodass die
Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie.



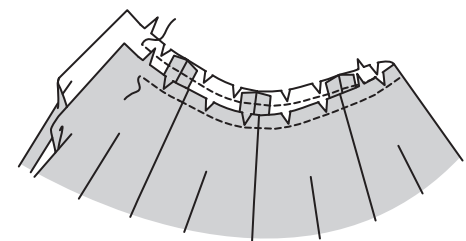
Stecken Sie das ROCKRÜCKENTEIL (9) auf das SEITL.
ROCKRÜCKENTEIL (10) **RECHTS AUF RECHTS**, wobei die
Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind.
Nähen Sie.
Stecken Sie die hinteren Mittelkanten des Rocks zusammen.
Nähen Sie von der unteren Kante bis auf 7.5 cm unterhalb
der Kerbe.



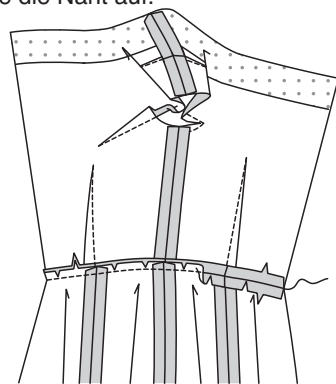
Nähen Sie das Rockvorderteil an den Seitenkanten an das Rockrückenteil.



Nähen Sie mit der Nähmaschine knapp 1.5 cm von der oberen Kante des Rocks entfernt zwischen den hinteren Kerben. Schneiden Sie die Nahtzugabe an die Naht ein.

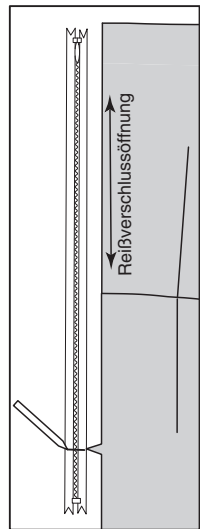


Stecken Sie den Rock an der Taille auf das Oberteil RECHTS AUF RECHTS, wobei die Mittelpunkte und Kerben übereinstimmen, wobei Sie die Nähte und Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht auf.

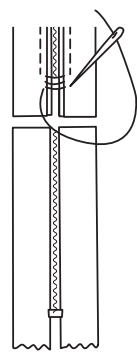


FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

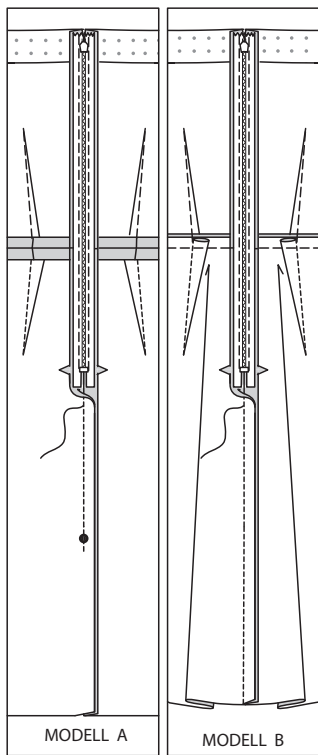
Möglicherweise müssen Sie die Länge des Reißverschlusses anpassen. Messen Sie die rückwärtige Öffnungskante von der Kerbe bis zur Nahtlinie an der Oberkante, abzüglich 3 mm. Schließen Sie den Reißverschluss und messen Sie von der Lasche abwärts entlang der Zähne bis zur benötigten Länge. Markieren Sie die neue Länge.



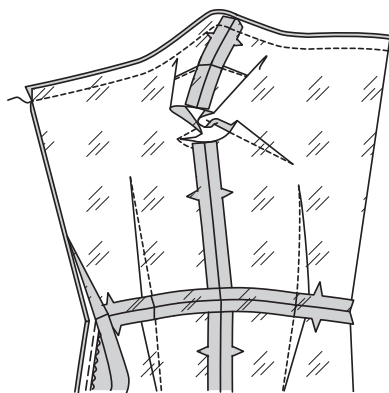
Machen Sie mit passendem Knopflochzwirn oder strapazierfähigem Garn mehrere Überwendlingsstiche über die Reißverschlusszähne an der Markierung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an den Überwendlichstichen.



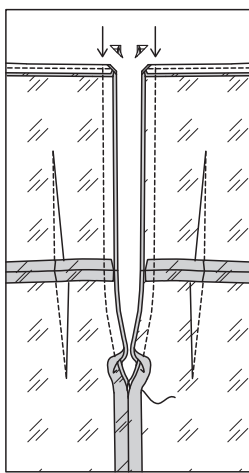
Setzen Sie den **UNSICHTBAREN REISSVERSCHLUSS** ein und platzieren Sie den oberen Anschlag 2 cm von der Oberkante entfernt. Stecken Sie die verbleibenden mittleren Rückenkanten unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach LINKS, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes nach unten geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach LINKS. Nähen Sie den Rest der Naht und schließen Sie dabei an die vorherige Naht an.



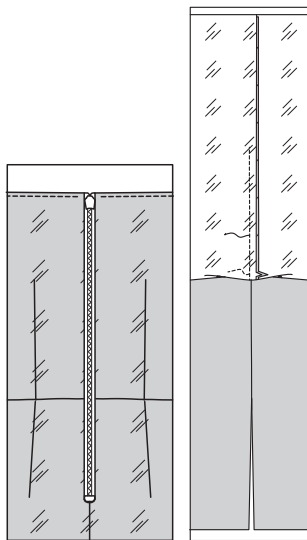
Nähen Sie das Futter des Kleides auf die gleiche Weise wie das Kleid und nähen Sie die hinteren Kanten von 7.5 cm unterhalb der Kerbe bis zum großen Punkt bei **Modell A** bzw. bis zur Unterkante bei **Modell B**. Öffnen Sie die Öffnungskanten der hinteren Mitte des Kleides und rollen Sie die Reißverschlusszähne von der Öffnungskante weg. Stecken Sie das Futter RECHTS AUF RECHTS auf das Kleid, wobei die Mitten und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie die Oberkante. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



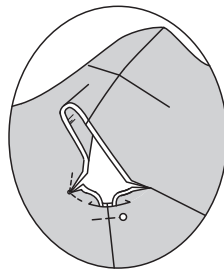
STEPHEN Sie das Futter **UNTER**. Stecken Sie die hinteren Öffnungskanten zusammen. Verwenden Sie einen verstellbaren Reißverschlussfuß und nähen Sie das Futter 1.3 cm von der hinteren Kante entfernt an, halten Sie dabei die Reißverschlusszähne frei. Beschneiden Sie die Ecken. Schneiden Sie die hinteren Mittelkanten nicht ein.



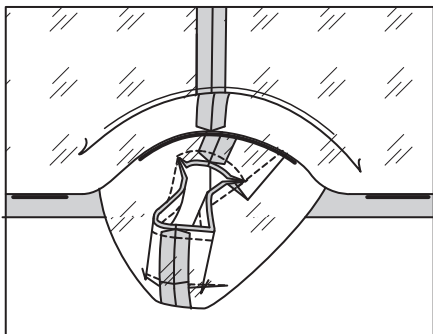
Wenden Sie das Futter und die rückwärtigen Kanten nach INNEN, rollen Sie die Reißverschlusszähne wieder ein; bügeln Sie. Ziehen Sie auf der INNENSEITE die untere Kante des Futters nach oben. Nähen Sie die verbleibenden Rückenkanten zusammen und verbinden Sie sie mit den vorherigen Nähten, wie gezeigt.



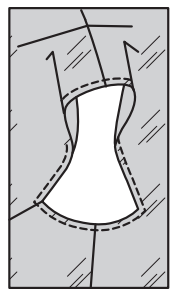
Stecken Sie auf der AUSSENSEITE die Armausschnittöffnung auf, wobei die Schulter- und Seitennähte übereinstimmen. Damit die Nähte richtig übereinstimmen, wenden Sie die 1 cm Nahtzugabe an den Armausschnittkanten des Kleides und des Futters an den Nähten, wie gezeigt. Verankern Sie die umgeschlagenen Kanten mit einer Stecknadel.



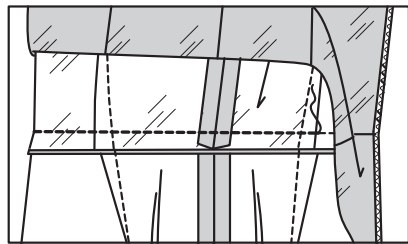
Ziehen Sie den Armausschnitt durch die untere Kante des Futters, wobei die LINKEN Seiten nach außen zeigen und den Armausschnitt des Kleides vom Armausschnitt des Futters getrennt wird. Stecken Sie die Armausschnittkanten RECHTS AUF RECHTS zusammen, wobei die Nähte übereinstimmen. Entfernen Sie die Verankerungsnadel. Nähen Sie die Armausschnittkante mit einer 1 cm Naht. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



STEPHEN Sie die Armausschnittkanten so weit wie möglich **UNTER**.

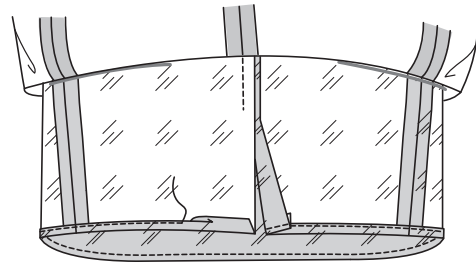


Ziehen Sie auf der INNENSEITE die untere Kante des Futters nach oben. Stecken Sie das Rockfutter entlang der Taillennahtzugaben auf den Rock. Nähen Sie dicht an der Naht innerhalb der Nahtzugabe.

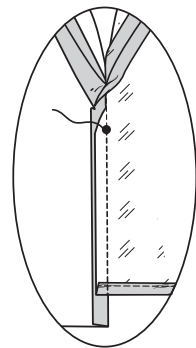


ABSCHLUSS

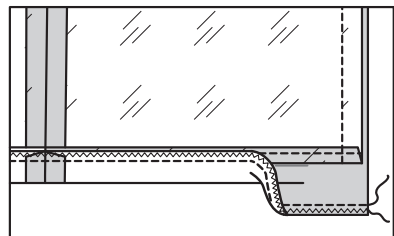
FÜR MODELL A - Bügeln Sie unter die 1.5 cm Saumzugabe an der Unterkante des Futters. Um einen **SCHMALEN SAUM** zu bilden, stecken Sie die Schnittkante in die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.



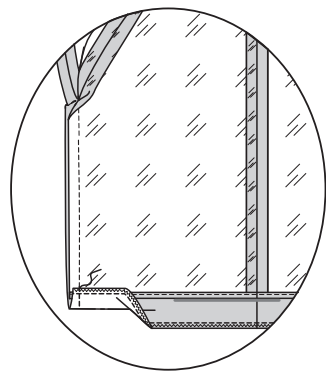
Stecken Sie auf der INNENSEITE die geschlitzten Öffnungskanten des Futters und des Kleides RECHTS AUF RECHTS unterhalb des großen Punktes. Nähen Sie.



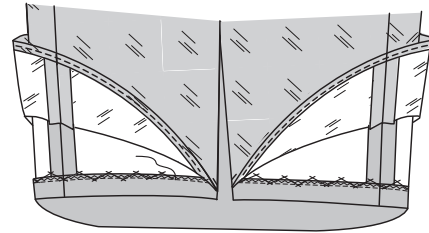
Versäubern Sie die untere Kante des Kleides mit 6 mm Abstand von der Schnittkante und versäubern Sie mit Zickzack- oder Overlock oder verwenden Sie eine Zackenschere. Bügeln Sie die Saumzugabe 3.2 cm hoch.



Wenden Sie die Saumzugabe nach AUSSEN (über den Futtersaum), RECHTS AUF RECHTS. Nähen Sie über die Saumzugabe.



Drehen Sie die geschlitzte Ecke um; bügeln Sie, bügeln Sie den Saum des Kleides hoch. Ziehen Sie das Futter hoch. Nähen Sie den Kleidsaum mit **KETTELSTICHEN** auf der INNENSEITE.



FÜR MODELL B– Lassen Sie das Kleid über Nacht hängen. Markieren Sie die Länge. Bügeln Sie die untere Kante entlang der Markierung nach oben. Um einen **DESIGNER-SAUM** zu nähen, nähen Sie dicht an der gebügelten Kante. Schneiden Sie den überschüssigen Stoff nahe der Naht weg. Bügeln Sie eine weitere 3 mm unter und nähen Sie sie fest. Säumen Sie das Futter auf die gleiche Weise.

